

Inhalt

Vorwort	9
1. Einleitung	11
2. Methodologische Überlegungen und methodisches Vorgehen	14
2.1. Forschungszusammenhang der Untersuchung	14
2.2. Das Theorie-Praxis-Verhältnis.....	15
2.3. Erkenntnisinteresse und Forschungsfragen	17
2.4. Primat der Subjektsicht	19
2.5. Verschränkung von Innen- und Außenperspektive	19
2.6. Multimethodisches Vorgehen	21
2.7. Der zugrunde gelegte Handlungsbegriff	22
2.8. Orientierung an der Grounded Theory.....	24
2.9. Rekonstruktion von Bearbeitungstypen und handlungsrelevanten Prinzipien	25
2.9.1. Herausbildung gemeinsamer Orientierungen	25
2.9.2. Die Protokolle	26
2.9.3. Zur Typenbildung	33
2.9.4. Rekonstruktion von handlungsrelevanten Prinzipien.....	38
2.9.5. Das Interview	39
2.9.6. Darstellung der Rekonstruktionen	40
2.10. Konstruktion des Handlungskonzepts	41
3. Konzepte der Krisenintervention	45
3.1. Zur Heterogenität der Ansätze	45

3.2. Klassifizierungsgesichtspunkte der Darstellung	46
3.3. Krisenintervention als Baustein präventiver Psychiatrie	47
3.4. Krisenintervention als Kurzzeittherapie	53
3.5. Krisenintervention als Anwendung eines allgemeinen Krisenentstehungsmodells	54
3.6. Krisenintervention als spezifisches Vorgehen	56
3.7. Krisenintervention als Dienstleistung	57
3.8. Krisenintervention als Hilfe für eine dörfliche Gemeinschaft	58
3.9. Psychoanalytisch orientierte Krisenintervention	59
3.10. Systemisch orientierte Krisenintervention	61
3.11. Krisenintervention als Hilfe nach einem Suizidversuch	62
3.12. Krisenintervention als stationäre Alternative zur Vollhospitalisierung....	63
3.13. Krisenintervention als psychiatrischer Notfalldienst	66
3.14. Krisenintervention als ambulante Hilfe.....	67
3.15. Krisenintervention als Vermeidung von Dekontextualisierung.....	67
3.16. Krisenintervention zur Überwindung von Dringlichkeit.....	69
4. Die Krisenambulanz aus der Sicht objektiver Daten.....	71
4.1. Abriß der Entstehungsgeschichte	71
4.2. Klassifizierungsgesichtspunkte der Beschreibung von Kriseneinrichtungen.....	72
4.3. Institutionelle Merkmale der Krisenambulanz.....	74
4.4. Niedrigschwelligkeit	85
5. Die Krisenambulanz aus der Sicht subjektiver Daten: Die Rekonstruktion von Bearbeitungstypen und handlungsrelevanten Prinzipien.....	88
5.1. Bearbeitung eines konkreten Anliegens.....	88

5.1.1. Beschreibung.....	88
5.1.2. Beispiele	91
5.1.3. Die Selektionsfrage.....	94
5.1.4. Dienstleistung oder therapeutische Bearbeitung?.....	97
5.2. Bearbeitung einer ablehnenden Haltung gegenüber professioneller Hilfe	101
5.2.1. Beschreibung.....	101
5.2.2. Beispiele	103
5.2.3. Der Helfer mit einem widerständigen Gegenüber	108
5.3. Bearbeitung einer Gefährdung.....	110
5.3.1. Beschreibung.....	110
5.3.2. Beispiele	113
5.3.3. Gefährdung, Be- und Entlastung als tragende Konzepte.....	118
5.4. Verstehen der Gründe einer suizidalen Handlung	121
5.4.1. Bedeutung der Begründung im Bearbeitungsprozeß	121
5.4.2. Beispiele	123
5.4.3. Die Verbindung von diagnostischen und interventiven Zielen.....	129
5.5. Bearbeitung eines Problems.....	130
5.5.1. Beschreibung.....	130
5.5.2. Beispiele	135
5.5.3. Weitervermittlungsberatung	138
5.6. Bearbeitung eines Auftrags.....	140
5.6.1. Beschreibung.....	140
5.6.2. Beispiele	143
5.6.3. Die Krisenambulanz im Netz institutioneller Aufträge.....	147
6. Das Handlungskonzept: Charakterisierung, Bedingungen und Bewertung.....	150
6.1. Einleitung.....	150
6.2. Die weitgefaßte Zuständigkeit.....	150
6.2.1. Charakterisierung	150
6.2.2. Bedingungen	152
6.2.3. Historische Gründe.....	155
6.2.4. Grenzen der weitgefaßten Zuständigkeit.....	156

6.2.5. Bewertung	158
6.3. Zeitlich begrenzte Angebote.....	160
6.3.1. Charakterisierung.....	160
6.3.2. Bedingungen	162
6.3.3. Bewertung	163
6.4. Die lebensweltliche Orientierung	166
6.4.1. Charakterisierung.....	166
6.4.2. Bedingungen	168
6.4.3. Bewertung	169
6.5. Die Situationsbezogenheit	171
6.5.1. Charakterisierung.....	171
6.5.2. Beispiele für spezifische Algorithmen.....	172
6.5.3. Bedingungen	175
6.5.4. Bewertung	176
6.6. Einbindung in die regionale Versorgung über Klienten.....	178
6.6.1. Charakterisierung.....	178
6.6.2. Bedingungen	180
6.6.3. Bewertung	181
6.7. Entwicklung von Hypothesen über die Folgen der Änderung eines Merkmals des Handlungskonzepts	182
7. Resümee.....	187
Anhang	191
Literaturverzeichnis.....	200